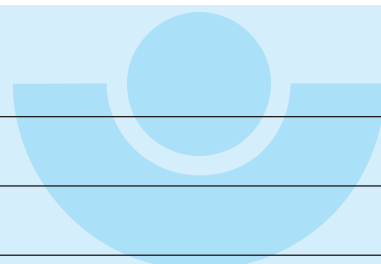




Krane (233 / 1/2009)

1. Werden alle Mitarbeiter, die Krane bedienen, ausgebildet, beauftragt und regelmäßig unterwiesen?	
2. Werden die Funktionen von Sicherheitseinrichtungen des Kranes regelmäßig vor Arbeitsbeginn durch den Kranführer geprüft?	
3. Ist sichergestellt, dass nur einwandfreie Lastaufnahmeinrichtungen verwendet werden?	
4. Wird das Verbot beachtet, kraftschlüssig angeschlagene Lasten nicht über Personen hinweg zu befördern?	
5. Achten die Mitarbeiter darauf, dass die Transportwege der Krane nicht durch Material verstellt oder eingengt werden?	
6. Wird die vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung benutzt (z. B. Sicherheitsschuhe, Handschuhe, Schutzhelm)?	
7. Wird darauf hingewiesen, dass beim Transport von Metallschmelzen Transportpfannen nur zu $\frac{2}{3}$ befüllt werden dürfen?	
8. Wird beim Anschlagen scharfkantiger Lasten auf den Kantenschutz geachtet?	
9. Kennen die Mitarbeiter das Gewicht der zu transportierenden Last?	
10. Werden Anschlagmittel (Ketten, Seile, Bänder) nach dem Gebrauch so aufbewahrt, dass eine Beschädigung vermieden wird?	
11. Ist bekannt, dass Schrägzug verboten ist?	
12. Sind für Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten in der Höhe die erforderlichen Hilfsmittel vorhanden (z. B. Hubarbeitsbühnen)?	
13. Wie wird sichergestellt, dass auch die Beschäftigten anderer Nationalitäten die Informationen verstehen können?	
14. Hängen die Betriebsvorschriften für den Kran aus?	

Ergänzende, betriebsbezogene Fragen:





Krane (233 / 1/2009)

Neben Gabelstaplern spielen Krane eine wichtige Rolle beim innerbetrieblichen Transport. Leider kommt es immer wieder zu Unfällen, wenn die Mitarbeiter beim Bedienen der Hebezeuge nicht sorgfältig genug vorgehen. Eine gute Ausbildung und regelmäßiges Auffrischen des Wissens sorgen dafür, dass beim Krantransport alles glatt geht.

Mögliche Gefährdungen/Belastungen?

- Mitarbeiter ohne entsprechende Ausbildung bedienen den Kran
- Auswahl eines ungeeigneten Anschlagmittels
- Beschädigte Anschlagmittel
- Falsch angeschlagene Lasten
- Losreißen festsitzender Lasten
- Pendelnde Last
- Absturz der Last
- Anfahren und Quetschen von Personen während des Transportvorgangs
- Unsachgemäße Lagerung von Lastaufnahmeeinrichtungen
- Quetsch- und Absturzgefahr während der Instandhaltung
- Unzureichende Beleuchtung
- Fehlbedienung

Was kann passieren?

- Körperschäden
- Tod
- Schäden an Transportgut und betrieblichen Einrichtungen
- Ausfallzeiten
- Termine können nicht eingehalten werden

Was ist zu tun?

- Alle Mitarbeiter, die mit dem Kran arbeiten, entsprechend ausbilden
- Nur ausgebildete Anschläger und Kranführer mit dem Transport beauftragen
- Gefährdungsbeurteilungen für alle Tätigkeiten mit dem Kran durchführen

- Krane regelmäßig durch eine befähigte Person prüfen lassen
- Im Prüfbuch vermerkte Mängel beheben lassen
- Bestand an Anschlagmitteln (Ketten, Seile, Hebebänder) erfassen und regelmäßig prüfen
- Vor der Arbeitsaufnahme Funktionsprüfung von Sicherheitseinrichtungen durchführen
- Auf augenfällige Mängel an Kran und Lastaufnahmeeinrichtungen achten und Vorgesetzten darüber informieren
- Gewicht der Last ermitteln
- Kran nicht überlasten
- Lastaufnahmemittel entsprechend dem Transportgut auswählen
- Tragfähigkeit aus Belastungstabellen entnehmen
- Nur eindeutig gekennzeichnete Anschlagmittel verwenden
- Auf sichere Anschlagpunkte achten
- Kantenschutz zur Schonung des Anschlagmittels verwenden
- Kranhaken vor dem Anheben richtig positionieren
- Lasten nicht über Personen hinweg befördern, unbeteiligte Personen auffordern sich aus dem Transportweg zu entfernen
- Last während des Transportes beobachten
- Bei Verwendung mehrerer Krane auf einer Kranbahn Verständigung der Kranführer untereinander sicherstellen
- Fernbedienung für Kran, sofern sie nicht benutzt wird, immer ausschalten
- Lasten so absetzen, dass sie ohne Probleme wieder aufgenommen werden können
- Wartungsarbeiten, die nicht vom Boden aus möglich sind, nur von Arbeitsständen oder -bühnen aus durchführen
- Spezielle arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchungen (G 25) durchführen lassen
- Mitarbeiter unterweisen und zugehörige Dokumentation erstellen
- Die Betriebsvorschriften für Krane im Arbeitsbereich aufhängen